

*Liste der Vortragenden***Sektion 15: Verdichtung und Auffächerung. (Übersetzte) Literatur zwischen Präsenz und Virtualität**

Marco AGNETTA (Universität Innsbruck):

Die Wieder- und Neuübersetzung als Auffächerung des Sinns

Sophie BARWICH (Ludwig-Maximilians-Universität München):

Die Verwendung französischer Textpassagen in Lew Tolstois *Krieg und Frieden*: Ihre literaturwissenschaftliche Bedeutung und ihre Umsetzung in der translationswissenschaftlichen Praxis

Carla DALBECK (Freie Universität Berlin):

Geschichte(n) erzählen. Translatorische Möglichkeitsräume des Historischen Romans am Beispiel Alessandro Manzonis *I Promessi sposi*

Jonas HOCK (Universität Regensburg):

„Translato“ und „traduzione“: Zum ingeniosen Potential des Übersetzens in Emanuele Tesauros *Cannocchiale aristotelico*

Irene KUNERT (Universität Paderborn):

Die Gegenwärtigkeit des Virtuellen: *La Grande Peur dans la montagne* von Charles Ferdinand Ramuz und die beiden deutschen Übersetzungen dieses Romans

Marita LIEBERMANN (Deutsches Studienzentrums Venedig):

Zur Unübersetzbarkeit als Brückenfigur zwischen Präsenz und Virtualität in der Übersetzungsphilosophie Barbara Cassins

Patricia OSTER (Universität des Saarlandes):

Cécile Wajsbrots Roman *Nevermore* oder die suchenden Bewegungen einer Übersetzerin zwischen Präsenz und Virtualität

Eva ROTHENBERGER (Universität Augsburg):

Dichtung und Verdichtung in der Auffächerung: Essenzen und Erweiterungen in Adaptionen des *Don Quixote* auf der Ballettbühne

Hannah STEURER (Universität des Saarlandes):

Le parti traduit des choses? Das *objet trouvé* zwischen Verdichtung und Auffächerung

Karlheinz STIERLE (Universität des Saarlandes):

Wie soll gereimte Dichtung übersetzt werden?

Annika STOCKER (Universität Heidelberg):

Curzio Malapartes *Kaputt* in deutscher Übersetzung

Hélène THIÉRARD (Universität des Saarlandes):

Les retraductions allemandes de George Sand : stratégies d'actualisation et de condensation pour la scène

Anja VAN DE POL-TEGGE (Universität Düsseldorf):

Belgische Literaturen in deutscher Übersetzung – Mehrsprachigkeit und Kulturtransfer (1945 bis zur Gegenwart)

Daniel ZIMMERMANN (Freie Universität Berlin):

Poésie – Forme – Mémoire. Jacques Roubaud, die Troubadourdichtung und Möglichkeiten einer Literaturgeschichte